

A

**MITTHEILUNGEN**  
DES  
**K. K. ARBEITSSTATISTISCHEN AMTES**  
IM  
**HANDELSMINISTERIUM.**

---

**3. HEFT.**

---

**GESINDEWESEN UND GESINDERECHT IN OESTERREICH**

VON

**DR. HUGO MORGENSTERN,**  
ADVOCATURS-CANDIDAT IN WIEN.

---

I. THEIL. GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK. STATISTIK UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES  
GESINDES.

---

**WIEN 1902.**  
**ALFRED HÖLDER**  
K. UND K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER.  
I., ROTHENTHURMSTRASSE 15.

---

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

# MITTHEILUNGEN

DES

## K. K. ARBEITSSTATISTISCHEN AMTES

IM

### HANDELSMINISTERIUM.

---

**3. HEFT.**

---

## GESINDEWESEN UND GESINDERECHT IN OESTERREICH

VON

**DR. HUGO MORGENSTERN,**

ADVOCATURS-CANDIDAT IN WIEN.

---

I. THEIL. GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK. STATISTIK UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES  
GESINDES.

---

**WIEN 1902.**

**ALFRED HÖLDER**

K. UND K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER.

I., ROTHENTHURMSTRASSE 15.

---

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.



In den „Mittheilungen“, welche in zwanglosen Heften erscheinen, finden auch auf amtliche Veranlassung unternommene oder aus sonstigen Gründen einer Förderung würdige Privatarbeiten — letztere hinsichtlich ihres Inhaltes unter der Verantwortung der Verfasser — Aufnahme.

# Inhalts-Verzeichnis.

## I. Abschnitt.

	Seite
Geschichtlicher Überblick .....	3
Literatur .....	3
Einleitung .....	4
Capitel 1. — I. Periode. Das Gesinde im Mittelalter vom XIII. Jahrhundert an ....	6
Capitel 2. — II. Periode. Das Gesinde der Neuzeit bis einschließlich der Zeit Maria Theresias .....	12
Die Quellen des Gesinderechtes während dieser Zeitperiode .....	12
1. Polizeiordnungen .....	12
2. Quellen in Landesordnungen und allgemeinen Gesetzen .....	13
3. Specielle Mandate in Dienstbotensachen und Dienstbotenordnungen ..	13
4. Gesetzentwürfe .....	17
I. Der Gesindebegriff jener Zeit .....	17
II. Die Gesindepolitik jener Zeit .....	19
a) Gesetzliche Maßnahmen gegen Dienstentweichung .....	21
b) Maßnahmen gegen Lohnerhöhung .....	24
c) Maßnahmen gegen die Untreue der Dienstboten (Diebstahl und Veruntreuungen) .....	30
d) Maßnahmen gegen zu häufigen Wechsel der Dienstboten .....	30
e) Hebung des sittlich-religiösen Gefühls der Dienstboten und der Dienstbotenzucht .....	32
f) Strafsystem gegen Nichtbeobachtung der staatlichen Maßnahmen ....	35
III. Das Gesindevertragsrecht jener Zeit für das Gesinde im allgemeinen ....	35
IV. Das Verfahren in Gesindesachen .....	38
V. Wohlfahrtspflege für das Gesinde .....	39
VI. Das landwirtschaftliche Gesinde jener Periode insbesondere. (Beginn der Neuzeit bis zur Zeit Maria Theresias) .....	40
a) Verschärfung der allgemein für das Gesinde bestehenden Normen ...	40
b) Zwangsdienst .....	42
1. Das Gesindevormieterrecht der Herrschaft und das eigentliche Zwangsgesinde recht derselben .....	49
2. Secundäres Gesinde-Vormieterrecht der unterthänigen Bauern ...	55
3. Eigentlicher Waisendienst .....	56
Capitel 3. — III. Periode. Das Gesinde unter Kaiser Josef II und in der nachfolgenden Zeit bis 1810 .....	61
Quellen und Literaturangaben für das Gesinde recht jener Zeit .....	61
Der Gesindebegriff dieser Periode .....	63
I. Stadtgesinderecht der josefinischen Dienstbotenordnung .....	64
II. Das Landgesinderecht der josefinischen Dienstbotenordnung .....	68
III. Das westgalizische bürgerliche Gesetzbuch .....	73

## II. Abschnitt.

	Seite
<b>Statistik und wirtschaftliche Lage des Gesindes</b> .....	76
A. Statistik und wirtschaftliche Lage des häuslichen Gesindes .....	76
Capitel 4. Methodik und Begriff des häuslichen Gesindes in der Statistik. Entwicklung des Gesindes nach den letzten Volkszählungen .....	76
Capitel 5. Vertheilung des häuslichen Gesindes auf die einzelnen Berufe; Gesindehaltung derselben .....	84
Capitel 6. Das Geschlechtsverhältnis beim häuslichen Gesinde. Alters- und Familienstand desselben .....	99
Capitel 7. Gebürtigkeitsverhältnisse des häuslichen Gesindes .....	113
Capitel 8. Gesindeverhältnis in Stadt und Land .....	118
Capitel 9. Gesindehaltung, Vertheilung, Geschlecht, Alter, Stand und Gebürtigkeitsverhältnisse des häuslichen Gesindes in den einzelnen Ländern .....	137
Capitel 10. Gesindehaltung, Vertheilung, Geschlecht, Alter, Stand und Gebürtigkeitsverhältnisse des häuslichen Gesindes in den Großstädten (Wien, Graz, Triest mit Gebiet, Prag, Brünn, Lemberg, Krakau) .....	147
Capitel 11. Wirtschaftliche und sociale Verhältnisse des häuslichen Gesindes in Österreich .....	154
B. Statistik des landwirtschaftlichen Gesindes .....	173
Capitel 12. Methodik der Gesindestatistik und Begriff des Gesindes in der Statistik .....	174
Capitel 13. Die Verbreitung, die persönlichen Verhältnisse und die wirtschaftliche Stellung des landwirtschaftlichen Gesindes .....	186